

# Berstschatzpatrone mit Einschraubsitz

## überdruckbetägt – chemikalienresistent

Artikel-Nummer: 501930

### Abbildung ähnlich



### ANWENDUNG

Die Berstschatzpatrone beinhaltet eine Berstscheibe, welche das angeschlossene Leitungssystem vor Überdrücken schützt. Flüssige und gasförmige Medien können definiert über einen Medienableitungsanschluss abgeführt werden. Das Ansprechen der Berstscheibe kann visuell durch das Schauglas detektiert werden. Die Berstschatzpatrone wird in einen Anschlussblock eingeschraubt, der eine totraumarme Anbindung der Patrone an die Fluidleitung bietet.

### MASSE UND GEWICHT

Gesamtlänge	69 mm
Durchmesser	27 mm (+ Steckanschluss)
Gewicht	ca. 90 g

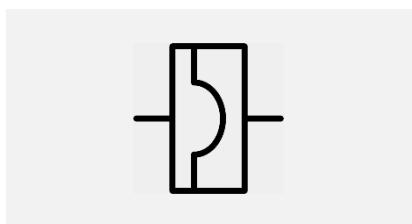
### MATERIAL

Grundkörper	Edelstahl
Dichtungen	PeraSolv

### BETRIEBSEIGENSCHAFTEN

Berstdifferenzdruck	35,0 bar $\pm$ 10% (Theoretischer Berstdruck Lackschlauch: $\geq$ 40,5 bar)
Medientemperatur	Raumtemperatur
Medien-PH-Wert	neutral – pH7
Schaltoperationen	1x (Austauschpatrone)

### Schaltsymbol



### GRUNDSTELLUNG

Mediendurchgang geschlossen – normal geschlossen

### ANSCHLÜSSE

Medienableitung	Steckverschraubung für Schlauch AD 8mm
Medienanbindung	M18 x 1 Außengewinde; Sondersitz
Schlüsselweite	SW 24

### BESCHREIBUNG

- Für Lackieranwendungen geeignet – Freiheit von Lackbenetzungsstörenden Substanzen gewährleistet („LABS“-Freiheit)
- Ringanschluss Medienableitung um 360° drehbar für flexiblen Einbau
- Ansprechen der Berstscheibe visuell über Schauglas detektierbar
- Schneller Berstschatzpatronenwechsel ohne Sonderwerkzeug
- Für umlaufende Medien (Umlaufförderung) geeignet
- Anwendung für wasserbasierte und organisch-lösungsmittelbasierte Mediensysteme sowie Druckluft
- FDA/BSE-TSE Zertifizierung möglich

### ZUBEHÖR

Anschlussblock Art. Nr. 501940 | Verschlusschraube Art. Nr. 505668 | O-Ring für Verschlusschraube Art. Nr. 503849 (FFKM); 505827 (Viton) | Spezialfett Art. Nr. 500043

### Hinweis:

Es ist sicherzustellen, dass eine Gefährdung (z. B. durch aggressive Medien) ausgeschlossen ist. Beim Auslösen der Berstscheibe wird das Prozessmedium über die Medienableitung abgeführt. Der an die Medienableitung angeschlossene Medienkreis muss daher für die Abführung des Prozessmediums beim Berstdifferenzdruck ( $\Delta p$ ) ausgelegt sein. Es ist sicher zu stellen, dass eine Gefährdung ausgeschlossen ist. Eine passende Paarung zwischen theoretischem Berstdruck des angebundenen Lackschlauchs und der Berstschatzpatrone ist zu beachten.